

Theater Rigiblick

Juni/Juli 2005

Freitag 3. ab 19.00 Uhr	Theaterfestival der Jugendmusikschule der Stadt Zürich Detailliertes Programm siehe Rückseite des Spielplans
Samstag 4. ab 14.00 Uhr	Theaterfestival der Jugendmusikschule der Stadt Zürich Detailliertes Programm siehe Rückseite des Spielplans
Sonntag 5. ab 11.00 Uhr	Theaterfestival der Jugendmusikschule der Stadt Zürich Detailliertes Programm siehe Rückseite des Spielplans
20.00 Uhr	Quartierkultur im Rigiblick Hugo-Wolf-Soirée „Bin ich ein Berufener? Bin ich gar ein Auserwählter? Das wäre mir eine schöne Bescherung!“
Dienstag 7. 17.00 Uhr	Kunst im Rigiblick / bis 18. Juni Scott Lloyd: „Exklusion“ Vernissage im Foyer. Ausstellung parallel zu „Elephant Man“
Donnerstag 9. 20.00 Uhr	Tanz im Rigiblick / Premiere Elephant Man von Earthphish Dance nach dem Film von David Lynch
Freitag 10. 20.00 Uhr	Tanz im Rigiblick Elephant Man von Earthphish Dance nach dem Film von David Lynch
Samstag 11. 20.00 Uhr	Tanz im Rigiblick Elephant Man von Earthphish Dance nach dem Film von David Lynch
Donnerstag 16. 10 + 20 Uhr	Tanz im Rigiblick Elephant Man 10 h im Rahmen von „Blickfelder-Tanz für ein junges Publikum“
Freitag 17. 20.00 Uhr	Tanz im Rigiblick Elephant Man von Earthphish Dance nach dem Film von David Lynch
Samstag 18. 20.00 Uhr	Tanz im Rigiblick / Zum letzten Mal! Elephant Man von Earthphish Dance nach dem Film von David Lynch
Montag 20. 18.30 Uhr	Quartierkultur im Rigiblick Poesie aus aller Welt: Kuba Es liest Marjulis Jadanza
Dienstag 21. 18.00 Uhr	Rigiblick Spezial / Fotovernissage im Foyer Sérgio Santimano: FOCAL Imagens de Moçambique 1992–1997
20.00 Uhr	Rigiblick Spezial / Schauspiel Os Bandoleiros / Schillers Räuber Ensemble Teatro Avenida, Moçambique. Kooperation mit Theater der Welt 2005, Schillertage Mannheim
Mittwoch 22. 20.00 Uhr	Rigiblick Spezial / Schauspiel Os Bandoleiros / Schillers Räuber Ensemble Teatro Avenida, Moçambique
Donnerstag 23. 20.00 Uhr	Tanz im Rigiblick dance for all Cinevox Junior Company
Freitag 24. 20.00 Uhr	Tanz im Rigiblick dance for all Cinevox Junior Company
Sonntag 26. 18.00 Uhr	Heisse Musik aus heissen Ländern Morgana Disco Mondial Tanz-Apéro mit DJ Marianne Berna
Mittwoch 29. 20.00 Uhr	Tanz im Rigiblick Von_Sinnen FAA-Zone Ltd. Tanz Company
Donnerstag 30. 20.00 Uhr	Tanz im Rigiblick Von_Sinnen FAA-Zone Ltd. Tanz Company
Samstag 2. Juli 20.30 Uhr	Steptanz im Rigiblick Rhythm and Tap School Schüleraufführung. Leitung: René Fürstenfeld
Sonntag 3. Juli 11 + 19 Uhr	Steptanz im Rigiblick Rhythm and Tap School Schüleraufführung. Leitung: René Fürstenfeld
Dienstag 5. Juli 20.30 Uhr	Konzert & Film im Rigiblick 15 Jahre Pierino Ambrosoli Foundation
Mittwoch 6. Juli 20.00 Uhr	Musiktheater im Rigiblick Moscow Baroque Soloists „Drum sucht Amor sein Vergnügen“
Sonntag 10. Juli 11.00 Uhr	Quartierkultur im Rigiblick Sommerkonzert der Harmonie Oberstrass. Bei schönem Wetter Open-Air!
Sonntag 17. Juli 18.00 Uhr	Heisse Musik aus heissen Ländern Morgana Disco Mondial Tanz-Apéro mit DJ Marianne Berna



Theaterfestival der Jugendmusikschule der Stadt Zürich



Earthphish Dance : „Elephant Man“



Ensemble Teatro Avenida: „Schillers Räuber“



Cinevox Junior Company: „dance for all“



15 Jahre Pierino Ambrosoli Foundation



FAA-Zone Ltd. Tanz Company: „Von_Sinnen“



Moscow Baroque Soloists: „Drum sucht Amor sein Vergnügen“

Tickets & Infos

Rigiblick Spezial: Diese Veranstaltungen werden vom Programmteam des Theater Rigiblick eingeladen.

Tickets: Beim Theater Rigiblick, Telefon 044 361 83 38

oder bei Migros City Billett-Service, Löwenstrasse 31–35, 8001 Zürich, Telefon 044 221 16 71

Öffnungszeiten: Montag–Freitag: 9–20 Uhr, Samstag: 9–17 Uhr

Abendkasse öffnet 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

Theater Rigiblick, Geraniastrasse 99, CH-8044 Zürich, Telefon 044 361 80 51, Fax 044 361 80 31,

E-Mail info@theater-rigiblick.ch, www.theater-rigiblick.ch

Tram 9, 10 oder Bus 33 bis Haltestelle „Seilbahn Rigiblick“. Anschliessend mit der Seilbahn bis

Bergstation „Rigiblick“. Oder mit dem Quartierbus 39 direkt vors Theater.

EINTRITTSPREISE: (freie Platzwahl)

Jugendmusikschule Festival: Kollekte Schillers Räuber: 35,- / 20,-

Hugo-Wolf-Soirée: 20,- / 15,-

Elephant Man: 30,- / 20,-

Poesie aus aller Welt: Kollekte

Von_Sinnen: 30,- / 20,-

dance for all: 30,- / 20,-

Morgana Disco: 12,-

Rhythm and Tap School: 20,-

Pierino Ambrosoli Foundation: 30,- / 20,-

Moscow Baroque Soloists: 35,- / 20,-

Sommerkonzert: Kollekte

Impressum
Herausgeber: Theater Rigiblick
Leitung: Daniel Rohr

Redaktion: Uwe Heinrichs
Gestaltung: FCB Leutenegger Krüll AG
Druck: Anton Schöb

Auflage: 7000
Änderungen vorbehalten!

Das Theater Rigiblick wird unterstützt von



Präsidiabteilung der Stadt Zürich

MIGROS
kulturprozent



FCB LEUTENEGGER KRÜLL
FOOTE CONE & BEDING

**Rigiblick Spezial / Kooperation mit Teatro Avenida (Mosambik), Theater der Welt 2005
Stuttgart, Schauspielhaus Wien, Internationale Schillertage Mannheim**

Schillers Räuber / Os Bandoleiros do Schiller

Ein theatrales Projekt von Stephan Bruckmeier, Mia Couto und Mutumbela Gogo

Mit Lucretia Pato, Graca Silva, Eliot Alex, Adelino Branquinho, Sergio Chusane, Rogerio Manjate, Jorge Vaz; Regie: Stephan Bruckmeier; Bühne: Manuela Soeiro & Berry Bickle; Kostüme: Yolanda Thomas; Dramaturgie: Margit Niederhuber

Was passiert, wenn ein deutscher Klassiker und ein österreichischer Regisseur mit einem mosambikanischen Schriftsteller und einem Theaterensemble aus Mosambik gemeinsam auf die Bühne gehen? Sie erzählen die Geschichte von Carlos, einem Mosambikaner, der in den 80er Jahren durch ein Studentenaustauschprogramm in die DDR kommt und dort Schillers Theater kennen lernt. Zurück in seiner Heimat übernimmt Carlos zunächst die Geschäfte seines Vaters. Doch bald wird ihm das Dorf seiner Eltern zu eng: Er will hinaus, er will in die Stadt, er will Theater machen und gemeinsam mit seinen Freunden Schillers Räuber inszenieren – und feiert tatsächlich Erfolge mit seiner Theatergruppe. Doch als er zum zweiten Mal in sein Dorf zurückkehrt, muss er feststellen, dass sein jüngerer Bruder nicht nur den Familienvorsitz und den Laden, sondern auch seine Freundin übernommen hat ...

Das Teatro Avenida liegt in Maputo, der Hauptstadt von Mosambik. Henning Mankell, der gelegentlich als Regisseur hier arbeitet, hat dem Teatro Avenida in seiner Erzählung „Der Chronist der Winde“ ein literarisches Denkmal gesetzt.

Dienstag, 21. Juni; Mittwoch, 22. Juni, jeweils 20.00 Uhr

Sérgio Santimano: FOCAL. Imagens de Moçambique 1992–1997

Fotoausstellung im Foyer

Sérgio Santimano gilt als einer der bedeutendsten Fotografen Mosambiks. Seit 1992 ist s ein Schwerpunkt die fotografische Dokumentation der Kriegsfolgen in seinem Heimatland. Santimano lebt heute in Uppsala/Schweden, wo er ein Mandat als Kulturdelegierter Mosambiks für die skandinavischen Länder erhalten hat.

Die Fotoausstellung wird im Rahmen des Theater-Gastspiels aus Mosambik gezeigt.

Vernissage am Dienstag, 21. Juni, 18.00 Uhr

Schauspiel im Rigiblick

Theaterfestival der Jugendmusikschule der Stadt Zürich

Zum 1. Mal findet dieses Jahr das Theaterfestival der Jugendmusikschule Zürich statt. Insgesamt 7 Theaterstücke vom Krimi bis zur Lovestory oder gar einer Dürrenmatt-Adaption werden gezeigt. Über 100 TheaterschülerInnen im Alter von 12 bis 17 Jahren sind an dem Festival beteiligt.

PROGRAMM 3. JUNI: 19 Uhr „Die verschwundenen Mütter“, Krimikomödie, Theaterklasse Stephan Filati; 19.45 Uhr „Erfüll mir meinen letzten Wunsch“, Liebesschmonzette, Theaterklasse Kristin Anderegg; 20.30 Uhr „Die Physiker“, Dürrenmatt-Hommage 1, Theaterklasse Liza Wunderlin

PROGRAMM 4. JUNI: 14 + 16 Uhr „Die Schweissfüsse“, Krimi, Theaterklasse Stephan Filati; 14.40 + 16.40 Uhr „Besuch der alten Dame“, Dürrenmatt-Hommage 2, Theaterklasse Liza Wunderlin; 15.20 + 17.20 Uhr „Sweetie – the new girlie-tv“, Mädchenrevue, Theaterklasse Kristin Anderegg; 19 Uhr „Die verschwundenen Mütter“, Krimikomödie, Theaterklasse Stephan Filati; 19.45 Uhr „Erfüll mir meinen letzten Wunsch“, Liebesschmonzette, Theaterklasse Kristin Anderegg; 20.30 Uhr „Die Physiker“, Dürrenmatt-Hommage 1, Theaterklasse Liza Wunderlin

PROGRAMM 5. JUNI: 11 Uhr „Des Kaisers neue Kleider“, Musik-/Theaterprojekt, Theaterklasse Monika Rusconi / Violinklasse Ursula Schlatter / Klavierklasse Hans Martin Bossert

Freitag bis Sonntag, 3., 4., 5. Juni

Quartierkultur im Rigiblick

Musikalisch-literarische Soirée zu Hugo Wolf (1860–1903)

„Bin ich ein Berufener? Bin ich am Ende gar ein Auserwählter? Das wäre mir eine schöne Bescherung!“

Lieder nach Gedichten von Eduard Mörike und Johann Wolfgang Goethe. Auszüge aus seinen Briefen. Mit Martina Fausch (Sopran), Nadia Carboni (Klavier), Monika Dierauer (Sprecherin)

Sonntag, 5. Juni, 20.00 Uhr. Eine Veranstaltung des Vereins Quartierkultur im Kreis 6.

Tanz im Rigiblick

Elephant Man

von Earthphish Dance, inspiriert nach dem gleichnamigen Film von David Lynch

Choreografie: Aleksandra Mirjana Crossan, Tanz: Sabine Schindler, Thomas Dietlicher, Jennifer Matheja, Audrey Borthayre, Zoltan Farago, Oeil extérieur: Laura Atwood, Musik: Donovan John Szypura, Kostüme: Karin Engeli, Licht: Tina Bleuler, Bühnenbild: Dany Boller

Die wahre Geschichte von Joseph Carey Merrick dient als Thema der Inszenierung. Es ist ein Anliegen von Aleksandra Mirjana Crossan, menschliche Besonderlichkeiten auf die Bühne zu bringen. Waren es bei ihren früheren Stücken noch „unsichtbare“ Defekte, die sie darstellen wollten, interessiert sie nun das Offensichtliche. Hinsehen oder sich abwenden, helfen oder ausstossen, Ekel oder Faszination – die Brutalität der Normalität gegenüber der Andersartigkeit. „Ich möchte damit in jedem einzelnen Menschen im Publikum seinen persönlichen Albtraum wecken.“

Premiere am 9. Juni, 20.00 Uhr. Weitere Vorstellungen am 10., 11., 16., 17., 18. Juni, jeweils 20.00 Uhr. Am 16. Juni auch um 10.00 Uhr im Rahmen von „Blickfelder – Tanz für ein junges Publikum“. Mit freundlicher Unterstützung von MIGROS KULTURPROZENT.

Tanz im Rigiblick

dance for all

Cinevox Junior Company

Künstlerische Leitung: Malou Fenaroli Leclerc; Choreographien: Jacqueline Beck, Franz Brodmann, Jochen Heckmann, Samuel Meystre, Cathy Sharp; Produktionsleitung: Paul Kleebe, art and coaching; Kostüme Modeco, Zürich; Licht: Serge Schmuki, Tokyooblu

Sinnlich, jung, dynamisch und eine Prise Orientalik, das sind die Ingredienzen von „dance for all 2005“. Musik und Kostüme evozieren die Düfte und Farben des Orients. Dargeboten werden die Geschichten im neuen Programm von den jungen Tänzerinnen und Tänzern der Cinevox Junior Company aus Kuba, Mexiko, Japan, USA, Australien, Bulgarien, Griechenland, Portugal, Frankreich, Deutschland und der Schweiz. „Wir verströmen eine grosse Portion Lebensenergie und wir wünschen uns, jeden Einzelnen im Publikum mitzureissen, zu begeistern und zu berühren!“

Donnerstag, 23. Juni; Freitag, 24. Juni, jeweils 20.00 Uhr

Tanz im Rigiblick

Von_Sinnen

FAA-Zone Ltd. Tanz Company

Tanz/Choreographie: Stephan Bitterlin, Andrea Benz-Bandschapp, Anja Zweifel; Schauspiel/Text: Adrian Herzig; Musik: Musikcollagen Stefan Tan; künstlerische Leitung/Choreographie: Stephan Bitterlin; Lichtdesign/Technik: Marco Bürkli Vils; Administration/Kostüme: Carmen Kuster-Todesco

„Wer mehr Sinnlichkeit – im ursprünglichen Sinne des Wortes – im Alltag erleben will, muss seine fünf Sinne beisammen haben – fein/sinnig sein. Haben wir sie noch alle beisammen, unsere fünf Sinne, oder sind wir mehr und mehr von Sinnen, d.h. von den Sinnen entfernt?“

Mittwoch, 29. Juni; Donnerstag, 30. Juni, jeweils 20.00 Uhr

15 Jahre Pierino Ambrosoli Foundation

Zu diesem Anlass werden Stipendiaten der Stiftung vier georgische Pianist und Komponist Demetre Gamsachurdia und sein jüngerer Bruder Svian, Violine, der armenische Bratschist Tigran Hakhumyan mit der Pianistin Elina Gotsuliak und dem berühmten „Goldberg Trio Lucerne“, bestehend aus Ina Dimitrova, Violine, Annette Bartholdy, Viola, Mattia Zappa, Cello, auftreten. Ein weiterer Höhepunkt wird die Schweizer Premiere des Kurzfilms „Nightshift“ von Shari Yantra Marcacci mit Originalmusik des deutsch-amerikanischen Komponisten Patrick Kirst sein.

Dienstag, 5. Juli, 20.30 Uhr

Musiktheater im Rigiblick

Moscow Baroque Soloists

„Drum sucht Amor sein Vergnügen“

Leitung: Andreij Spiridonov; Sabine Kaipainen Mezzosopran; Barbara Segal Barocktanz, Szene, Choreographie; Tuomas Kaipainen Barockoboe, Barockfagott

Ein Feuerwerk an barocker Sinnenfreude, Farbigkeit, Leidenschaft, Zärtlichkeit, Komik. Werke von Joseph Haydn: „Arianna a Naxos“; Antonio Vivaldi: Fagottkonzert C-Dur; Johann Sebastian Bach: „Weichet nur betrübte Schatten“ BWV 202; Original-Choreographien aus Opern von André Campra und Jean-Baptiste Lully

Die Produktion wird durch die ERNST GÖHNER STIFTUNG ZUG unterstützt.

Mittwoch, 6. Juli, 20.00 Uhr

MIGROS

kulturprozent

Theater muss leben.